

An die Kinder.

Ihr sehnet euch nach Spielgesellen;
Es ist betrübt, allein zu stehn.
Ihr werdet gern wie weit auch gehn,
Wenn ihr sie euch könnt herbestellen.
Und wer sie zugeführt euch brächte
An seiner Hand ins Haus herein
Zur rechten Stunde, — nun ich dächte,
Der müßt' euch gar willkommen sein!

Doch leider auch sind die Genossen
Nicht immer gleicher guter Art,
Und manchmal, wo ihr lustig wart,
Hat irgend etwas sie verdrossen.
Der Eine wollte so nicht spielen,
Der Andre ging wohl trozig fort,
Und bald — wer weiß es, von wie Vielen? —
Bleibt ihr allein und traurig dort.